

10.06.14 Molkerei Gstaad übernimmt Lädeli Feutersoey

Das letzte Lädeli – die Brotbar - in Feutersoey ist seit gut einer Woche geschlossen. Schon am 28. Juni soll am neuen Standort im Schulhaus Feutersoey wiederum ein Lädeli – das „Lädeli“ – eröffnen. Die Molkerei Gstaad wird es betreiben.

„Wenn das Baubewilligungsverfahren ohne Einsprache durchkommt, wird die Molkerei Gstaad das neue Lädeli in Feutersoey betreiben“, sagt René Ryser, Geschäftsführer Molkerei Gstaad. Der Anbau auf der Nordseite des Schulhauses Feutersoey wird für das Lädeli umgenutzt. Die Besitzerin, die Gemeinde Gsteig, baut den Raum um, grenzt ihn von den bestehenden Räumlichkeiten ab und vermietet ihn an die Molkerei. Ein direkter Zugang von Osten soll zu diesem Zweck eingebaut werden. Wenn keine Einsprachen erfolgen, wird der 40 m² grosse Verkaufsladen unter dem Namen „Lädeli“ schon am 28 Juni eröffnet werden.

„Wir haben den Mietvertrag für das Lädeli für ein Jahr unterschrieben“, sagt René Ryser. „Wenn es funktioniert und wenn wir Ende Jahr mindestens eine schwarze Null schreiben, werden wir es weiterführen.“ Wenn das Lädeli aber rote Zahlen schreibe, ziehe sich die Molkerei Gstaad schon dann wieder aus Feutersoey zurück, beton René Ryser. „Wir wollen das Lädeli übernehmen, weil wir eine Dienstleistung gegenüber unseren sieben ortsansässigen Genossenschaftern erbringen wollen“, so Ryser. Ob das Experiment gelinge, komme ganz darauf an, ob die Bevölkerung aktiv im Lädeli einkauft. „Aufgrund des Grossaufmarsches an der Informationsveranstaltung von Anfang Mai bin ich aber guter Dinge. Ich glaube nicht, dass die vielen Befürworter des Lädelis damals nur ein Lippenbekenntnis abgegeben haben.“

So wenig ändern wie möglich

Zu Beginn sollen die Öffnungszeiten gleich bleiben wie bisher. Je nach Erfahrung werden sie schliesslich angepasst. Auch die Angebotsbreite soll identisch bleiben. Aufgrund der geringen Platzverhältnisse werde man jedoch die Produktauswahl in den einzelnen Sparten eingrenzen. Auch das Mobiliar bleibt weitgehend das gleiche, wie es in der Brotbar anzutreffen war, Die Molkerei hat es käuflich erworben. Was für viele Kunden wohl das Wichtigste ist, sind die Mitarbeiter. Bleiben Sie? „Wir übernehmen die ehemaligen Mitarbeiter der Brotbar Feutersoey, welche bei uns arbeiten möchten“, versichert René Ryser.